

Sonnenweg führt nach Dahlewitz

KONZERT Keltische Harfe, Gesang und Piano beim Spätsommerfest

DAHLEWITZ | Am Sonnabend, dem 18. September, gibt um 15.30 Uhr die Sängerin Freddie K. ein Konzert in der Kirche von Dahlewitz. Sie hat ihr Programm Sonnenweg genannt, da die Verehrung dieses strahlenden Sterns in der keltischen Mythologie eine große Rolle spielt.

Seit Anfang des Jahres lebt die junge Frau mit den hüftlangen roten Haaren in Blankenfelde. Das erste, was ihr auffiel, war der Fluglärm. Aber auch an eine wunderbar ruhige Woche im April kann sie sich gut erinnern.

In dieser Zeit klingelte das Telefon von Freddie K. häufiger als sonst. Meistens waren es jedoch keine Konzertanfragen. Vielmehr wollten eine Menge Leute von ihr wissen, wie man den isländischen Vulkan, dessen Name eine erstaunliche Anzahl von Konsonanten hat, denn eigentlich ausspricht. Schließlich habe sie doch nordische Sprachen und Keltologie studiert. Geduldig sprach die Musikerin Nachrichtenmoderatoren, Pressesprechern von Flugesellschaften und Meteorologen das schwierige Wort vor. Eyjafjallajökull. Dessen Aschewolken hatten den Flugverkehr über halb Europa lahmgelegt.

Eine ungewohnte Stille herrschte auch im Garten ihres Hauses in Blankenfelde. Weder die irische Billiglinie, auf deren Leitwerk ihr Lieblingsinstrument, die Harfe, prangt, noch die teure deutsche Airline mit der Gabel am Heck röhren über ihr Grundstück.

Für Freddie K. waren das sehr produktive Tage. Zum Komponieren musste sie sich nicht in ihr Studio hinter Schallschutzfenster zurückziehen, sondern konnte sich und ihre Harfe auf der Terrasse von ei-



Freddie K. mit ihrem Lieblingsinstrument, der Harfe.

FOTO: AGENTUR

nem Vogelkonzert begleiten lassen. Auf diese Weise sind einige ganz neue Songs entstanden, die in Dahlewitz zu hören sein werden.

Das Programm wird von alter nordischer Musik über Soul bis Pop reichen. Fast alle Stücke hat Freddie K. selbst geschrieben oder arrangiert. Sie macht seit ihrer Kindheit Musik. Schon mit 15 bestand sie ihre Prü-

fung als Organistin, mit 16 hatte sie ihre erste Band, mit 18 tourte sie durch Amerika. Ihre Prignitzer Gospel Family brachte es auf fünfzig Sänger und zu Auftritten in halb Europa.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Finanzierung des Konzertes wird gebeten.

MAZ

[www www.coinneal.com](http://www.coinneal.com)